

# METRICS

# 06 - juli 2014 - Newsletter der Gruppe Trescal

> EXPERTISE

## DREHMOMENT: DER RICHTIGE PARTNER

> DOSSIER

## ASSET MANAGEMENT

### Inhalt

> SCHWEIZ

**Laboratorium in Genf**

> NEUERWERB IN DEN USA

**Santa Clara  
(San Francisco)**

> EXPERTISE

**Drehmoment**

> DOSSIER

**Asset management**

- Von der kalibrierung bis zur logistik vor ort
- Ein Kunde, mehrere Geschäftseinheiten,  
ein Ziel: Zentralisierung der Geräteverwaltung
- Den gesamten gerätepark im blick

> TREFFEN MIT

**Giovanni Musatti**

**Trescal**

CALIBRATION | SOLUTIONS  
TO IMPROVE YOUR PERFORMANCE



## Vorwort

**Sébastien Sterckx**  
STELLVERTRETERENDER  
VORSTANDSVORSITZENDER,  
DIREKTOR VERKAUF & MARKETING

Liebe Mitarbeiter und Kunden,

Trescal setzt seine kontinuierliche Akquisitionspolitik fort: davon zeugen die letzten beiden Zugänge in den USA, mit denen Trescal nun auch in Atlanta und in Kalifornien vertreten ist. In den Ländern, in denen wir Kalibrierlaboratorien betreiben, setzen wir unsere Bemühungen um Wachstum mit ehrgeizigen Investitionen fort. Ziel unserer Investitionstätigkeit ist die Erweiterung des sowie die Verkürzung der Bearbeitungszeiten.

Gleichzeitig sind wir bestrebt permanent Kundennähe zu praktizieren, In diesem Sinne bemühen sich unsere Teams täglich um die Verbesserung unseres Service'.

Metrics war bislang ausschließlich als Newsletter unseren Mitarbeitern vorbehaltenem. Mit dem neuen Metrics Newsletter wenden wir uns , neben unseren Mitarbeitern, auch an unsere Kunden und Partner. Er soll unser Leistungsangebot bekannter machen und Ihnen das ganze Spektrum unserer technischen Möglichkeiten vorzustellen. Die vorliegende Ausgabe ist ganz der Messgröße Drehmoment gewidmet.

Des weiterm informieren wir Sie über unseren Reparaturservice, das Prüfmittelmanagement und die Beschaffung...

Wir hoffen, dass dieser Newsletter auf breites Interesse stößt.

Wir sind uns bewusst, dass wir Trescal nur durch permanente Verbesserung unserer Servicequalität weiter entwickeln können. Über Rückinformationen unserer Leser zu dem Inhalt dieses Newsletters oder Kritiken und Hinweise zur Verbesserung würden wir uns freuen.

Viel Spaß beim Lesen



**METRICS**  
Newsletter der Gruppe Trescal

[metrics.news@trescal.com](mailto:metrics.news@trescal.com)

Herausgeber: Olivier Delrieu  
Chefredakteur: Catherine Bourdoncle  
Editorial Board: Catherine Bourdoncle & Francis Richard  
Entwurf und Umsetzung: Agence 9  
Fotos: Trescal  
Danke an alle Beitragenden: John Buckley, Paul Charman, Chris Evans, Fulvio Fenotti, Javier Galvez, Bertrand Jacquin, Luis Miguel Reina, Peter Paulmann, José Pires, Erik Verstraelen, Sébastien Sterckx, Corinne André, Jean-Marc Hermet, Andrew Zillmann, Giovanni Musatti, Adam Webb, Randy Johnson, Alex Rodenburg, Toby Holt

# Trescal

## WORLD

### **SPANIEN**

#### ZWEI NEUE VERTRÄGE IN SPANIEN

In den kommenden drei Jahren ist Trescal Spanien für die Kalibrierung von Großkameras für den Luftfahrtkonzern Aernnova zuständig. Ein weiterer Vertrag wurde mit Formaset abgeschlossen, einem auf die Inspektion von Holzverpackungen spezialisierten Unternehmen, das Kalibrierung und Kennzeichnung (nach Norm NIMFO15) für Wärmebehandlungsanlagen benötigt.

### **DEUTSCHLAND**

#### TRESCAL DEUTSCHLAND - EIN WICHTIGER PARTNER

Trescal Deutschland ist seit Februar auf europäischer Ebene zugelassener Servicelieferant (ASP) für den Hersteller Ipertronik.

#### NEUER VERTRAG MIT BOSCH

Am 1. Januar 2014 hat Trescal einen Vertrag mit Bosch unterzeichnet, mit dem Trescal zum offiziellen Lieferanten des Konzerns in Europa geworden ist.

### **VEREINIGTES KÖNIGREICH**

#### FUSION ZER LABORATORIEN

Nach Übernahme von Aeroflex Test Services im September 2013 hat Trescal die Laboratorien in Glenrothes und Donibristle (Schottland) und an den Laboratorien in Hitchins und Stevenage zusammengelegt. Dadurch sind technische und vertriebliche Synergien entstanden, die die Position von Trescal in Großbritannien stärken.

### **USA**

#### ÜBERNAHME VON 2 LABORATORIEN IN ATLANTA

Im April hat Trescal Instrument Calibration Services und Test Equipment Repair Corporation in der Nähe von Atlanta übernommen. Diese beiden Laboratorien mit A2LA-Akkreditierung sind im Bereich der Kalibrierung und Reparatur tätig und beschäftigen insgesamt 24 Mitarbeiter, darunter 18 Techniker. Diese dank der Unterstützung von Ardian, dem Mehrheitsaktionär von Trescal ermöglichte Transaktion bestätigt das Bestreben von Trescal, auf dem amerikanischen Kontinent eine führende Stellung einzunehmen und ergänzt das technische Angebot des Unternehmens, insbesondere im Bereich der Elektroreparaturen.

### **DÄNEMARK**

#### ERFOLG DES TAGES DER OFFENEN TÜR IN KOPENHAGEN

Der Tag der Offenen Tür in Kopenhagen am 13. Mai wurde von vielen Besuchern erfolgreich wahrgenommen: mehr als 100 Mitarbeiter aus 47 Unternehmen sind mit den Teams des Laboratoriums in Kopenhagen zusammengetroffen. Diese Veranstaltung sollte dazu beitragen, die Tätigkeiten dieses auf Luftfahrtinstrumente spezialisierten Laboratoriums weiterzuentwickeln.

### **WEITERE TERMINE**

#### FÜR TAGE DER OFFENEN TÜR

- > **Deutschland** – Darmstadt (4. Juni)
- > **Frankreich** – Toulouse (5. Juni)
- > **Deutschland** – Parchim (2. Halbjahr)
- > **Großbritannien** – Donibristle (19. August)
- > **Frankreich** – Grenoble (9. Oktober)
- > **Niederlande** – Hengelo (November)
- > **Frankreich** – Metz (20. November)

## EIN LABORATORIUM IN KUNDENNÄHE



DAS IN PLAN-LES-OUATES IN DER NÄHE VON GENF GELEGENE TRESICAL-LABORATORIUM IN DER SCHWEIZ (EHEMALS INTERMES) WURDE IN 2008 EINGERICHTET, UM DIE ERFORDERLICHE NÄHE ZU EINEM KUNDEN DER LUFTFAHRTINDUSTRIE ZU ERREICHEN, DER FÜR AUFGABEN DES MESSWESENS KÜRZERE BEARBEITUNGSZEITEN FORDERTE.

Corinne André, Produktionsverantwortliche am Standort Genf stellt die Aktivitäten des Laboratoriums vor: „Größtenteils arbeiten wir für die Luftfahrtindustrie, u. a. für unseren jahrelangen Kunden Jean Gallay, ein weiter anspruchsvoller Kunden Uhrenindustrie in unserer Region“. Die Uhrenindustrie ist übrigens ein Bereich, in dem die Kunden sehr anspruchsvoll sind: Alle Kalibrierungen müssen den vorgeschriebenen Kalibrierroutinen entsprechen und qualitativ einwandfrei ausgeführt sein.

Für diese Industriebereiche arbeitet das Laboratorium in Genf in erster Linie im Bereich der dimensionellen Messgrößen. Dieser stellt 90% der Aktivität dar. Vom Messschieber über Bügelmessschrauben, Einstellring und Lehrdorne... Werden hauptsächlich handelsübliche Prüfmittel kalibriert, wobei 15% der Aktivitäten im dimensionellen Bereich Reparaturen von Prüfmitteln sind... Das Laboratorium arbeitet kalibriert auch Prüfmittel der Messgrößen, Drehmoment, Temperatur und Druck, die für die Luftfahrt von großer Bedeutung sind.

Dank seiner geografischen Lage kann das Laboratorium in Genf die ergänzenden Kompe-

tenzen des Laboratoriums in dem nur 120 km entfernten Grenoble (Frankreich). Beide Laboratorien arbeiten eng zusammen und nutzen Synergien und Kalibriermöglichkeiten für die schnelle Bearbeitung von Kundenaufträgen. Besonders im Bereich der Kalibrierung elektrischer Prüfmittel arbeitet Trescal Schweiz eng mit dem Laboratorium in Grenoble zusammen.

Derzeit ist Trescal nur in der französischen Schweiz vertreten, strebt jedoch an, die Aktivitäten auf das gesamte Land auszudehnen. Ziel ist, die auf Präzisionsmechanik ausgerichtete Schweizer Industrie für Trescal zu gewinnen, Jean-Marc Hermet, Direktor der Niederlassung in Grenoble geht näher auf dieses Projekt ein: „Diese Entwicklung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Grenoble; wir übernehmen den die Elektrik betreffenden Teil, während Trescal Schweiz den Mechanik-Teil entwickeln wird“.

Teil der Entwicklung von Trescal in der Schweiz ist auch den Pharma-Bereich, der in der Region durch zahlreiche Unternehmen vertreten ist für das Laboratorium in Genf bieten zu gewinnen.



CORINNE ANDRÉ, PRODUKTIONSVERANTWORTLICHE AM STANDORT GENF



JEAN-MARC HERMET, DIREKTOR DER NIEDERLASSUNG IN GRENOBLE



### > NEUERWERB IN DEN USA

## IM WESTEN, NEUES LABOR



IM OKTOBER 2013 ÜBERNAHM TRESICAL DEN KALIFORNISCHEN KALIBRIERDIENSTLEISTER SE LABORATORIES. METRICS INTERVIEWTE ANDREW ZILLMAN, MANAGER BEI SE LABORATORIES, ZUR IDENTITÄT DES UNTERNEHMENS UND SEINEN AMBITIONEN ALS NEUES MITGLIED DER TRESICAL-FAMILIE.

### Was können Sie uns zum Unternehmenshintergrund von SE Laboratories und seiner Geschichte sagen?

SE Labs wurde 1978 unweit von San Francisco im kalifornischen Santa Clara gegründet. Das Ziel war es, hochwertige Kalibrierungs- und Reparaturdienste für die florierende Elektronikindustrie im Silicon Valley anzubieten.

Dank des schnellen Wachstums der Halbleiter- und High-tech-Branchen etablierte sich SE Labs als Marktführer im Bereich Kalibrierungsdienstleistungen für Kunden aus Branchen wie Telekommunikation, Networking und Halbleiter; Luftfahrt & Verteidigung und Life Sciences.

### Was sind die Stärken und Besonderheiten von SE Laboratories?

SE Labs ist ISO/IEC 17025:2005 A2LA akkreditiert und im Silicon Valley für seine Kompetenzen im Bereich Radiofrequenzen und Mikrowellen bekannt. Große Fortschritte haben wir auch im EMC gemacht und wir führen akkreditierte Kalibrierungen für verschiedene Compliance-Ausrüstung durch sowie Tests zur Bestimmung des Oberschwingungsgehalts und Flickertests gemäß den aktuellsten IEC/EN-Standards durch.

### Welche Ergebnisse erwarten Sie sich von der Übernahme von SE Laboratories durch Trescal?

Die Übernahme bringt in den USA die Westküste und den Osten einander näher. Mit der großen Breite an Akkreditierungen von SE Labs und dem Know-how der Labors von Trescal US im Osten der USA (Chicago, Cleveland, Dallas, Detroit, Houston und jetzt auch Atlanta) wird sich die Geschäftstätigkeit von Trescal in den Vereinigten Staaten verstärken und wachsen. Unsere Kunden waren über die insgesamt reibungslose Übernahme und die Beibehaltung des hohen Serviceneiveaus sehr erfreut. Als Teil des weltweiten Netzwerks von Trescal haben wir nun eine unmittelbare globale Präsenz und können unsere Kunden an jedem beliebigen Ort und als alleiniger Dienstleister besser unterstützen.



Drehmomenteichung an automatischer Werkbank (Vendôme)

> EXPERTISE

# DREHMOMENT DER RICHTIGE PARTNER

„ANHAND DER MESSUNGEN DES ANZUGSMOMENTES KANN, DIE NOTWENDIGE KLEMMKRAFT ZWISCHEN DEN ZU VERBINDENDEN BAUTEILEN AUCH WÄHREND DES EINSETZENS DER MAXIMALEN BETRIEBSKRÄFTE ERMITTELT WERDENT“. MIT DIESEN WORTEN FASST BERTRAND JACQUIN, DER PRODUKTIONSVERANTWORTLICHE IM LABORATORIUM IN VENDÔME (FRANKREICH) EINEN DER WICHTIGSTEN ASPEKTE DES MESSWESENS IN DIESEM BEREICH ZUSAMMEN.

## EINE ENTSCHEIDENDE ANWENDUNG

Per Definition ist das Anzugsmoment das Produkt einer Kraft und einer Länge ( $C=F \times D$ ) und wird in N.m (Newton Meter) oder in ft·lb (Fuß-Pfund, Einheit des in den USA verwendeten angelsächsischen Messsystems) gemessen, d.h. als auf eine Achse angewandte Rotationskraft. Die aus Messungen erhaltenen Informationen beeinflussen ganz erheblich die Qualität und die Sicherheit industrieller Produkte in diesem Bereich: „Verbindungselemente spielen in allen Industriebereichen eine Rolle. Steigen die Ansprüche an eine Schraubverbindung und ist ein Vorspannen der Schraube mit einer definierten Kraft gefordert, sind geeignete Drehmomentschraubwerkzeuge notwendig...“ Das Aufbringen definierter Kräfte bei Schraubverbindungen ist in nahezu allen Bereichen der Industrie, besonders im Fahrzeug-, Flugzeug- und Motorenbau von größter Bedeutung...

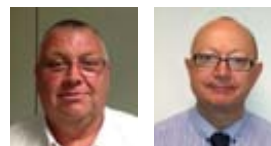
Fulvio Fenotti, der Qualitätsverantwortliche im Laboratorium in Brescia erläutert an Hand eines Beispiels aus der Automobilindustrie, die für Trescal Italien sehr ein wichtiger Kunde ist die Problemstellung: „Die Auspuffkrümmer der Verbrennungsmotoren müssen beispielsweise sehr genau montiert und angezogen werden, wobei die Belastung dieser Art Teile auf viele Schrauben und Muttern gleichmäßig

zu verteilen ist“. Die dazu verwendeten Drehmomentschraubwerkzeuge werden durch Trescal kalibriert, u. a. auch für die Automobilindustrie, die Flugzeugindustrie (insbesondere Airbus und Subunternehmer), den Energiesektor, Eisenbahntransport...

## ERFAHRUNG MIT VERSCHIEDENSTEN GERÄTEN

Für das Prüfen des Anzugsmoments werden spezielle Werkzeuge eingesetzt. Es gibt vier verschiedene Arten von Werkzeugen: Drehmomentschraubwerkzeuge geprüft nach ISO 6789, Kraftschrauber geprüft nach ISO 5393, Drehmomentmesser (oder Sensoren), kalibriert nach Leitfaden EA 10/14 „GCSTM-rev00“ und Prüfstände für Drehmomentschraubwerkzeuge bestehend aus Drehmomentsensoren und Anzeige.

„Die Kalibrierung eines Drehmomentschlüssels erfolgt durch Vergleich der Anzeige oder Auslösung des Drehmomentschraubwerkzeuges mit einen auf das Einheitensystem SI rückgeführten Drehmomentsensor (Normalmesseinrichtung) Die Messwerte werden online erfasst und über die Software, Trescal Lab Manager (TLM) analysiert, um festzustellen, inwieweit der Schlüssel den von der Norm angegebenen, maximal tolerierten Fehlern von 4 bis 6% einhält“ erläutert Bertrand Jacquin. Für die Kalibrierung verfügen die Trescal-Teams über manuelle und automatische Drehmomentschraubwerkzeugprüfstände.



FOTOS DER VERFASSER DES ARTIKELS:  
JOHN BUCKLEY, PAUL CHARMAN,  
CHRIS EVANS, FULVIO FENOTTI,  
JAVIER GALVEZ, BERTRAND JACQUIN,  
LUIS MIGUEL REINA, PETER PAULMANN,  
JOSÉ PIRES, ERIK VERSTRAELEN,

## EICHUNG UND REPARATUREN IN GROSSBRITANNIEN

Die Trescal-Laboratorien in Donibristle und Manchester in Großbritannien verfügen über sehr gute Kompetenzen im Bereich der Anzugsmomentmessung, insbesondere mit einer UKAS-Akkreditierung bis 2500 N.m. am Standort Leigh. Paul Charman, der technisch Verantwortliche erläutert die Besonderheit seines Laboratoriums: „Wir kalibrieren Drehmomentschraubwerkzeuge nach den Anforderungen der Norm EN ISO 6789 und kalibrieren die auf den Prüfständen verwendeten Drehmomentsensoren nach der britischen Norm BS 7882. Außerdem sind wir in der Lage, die meisten manuellen Drehmomentschraubwerkzeuge zu reparieren.“

Trescal ist in Großbritannien auf die Kalibrierung und Wartung mechanischer Montagewerkzeuge für die Luftfahrt, die „Air tools“ spezialisiert. Diese Werkzeuge werden insbesondere von Airbus intensiv für

die mechanische Montage der Tragflächen des Airbus A 350 eingesetzt. John Buckley, der Leiter des Trescal-Standortes Broughton erzählt von der Partnerschaft mit Airbus: „Nach harter Vertriebskonkurrenz wurde Trescal 2011 mit der Kalibrierung und Wartung dieser „Air tools“ am Airbus-Standort Broughton beauftragt. Unser Angebot war wettbewerbsfähig und unsere Kenntnisse der Qualitätsanforderungen der Luftfahrtindustrie haben Airbus veranlasst, sich für Trescal als Partner zu entscheiden. Seit dem Zuschlag dieses Vertrags haben wir mehr als 228 800 Drehmomentschraubwerkzeuge kalibriert und mehr als 31 000 Wartungsarbeiten durchgeführt. An diesem Standort setzten wir u. a. einen mobile BLM-Prüfstand ein, der für mechanisches und elektronisches Werkzeug und Schlagwerkzeug bis 1000 N.m. eingesetzt werden kann“. Die mit der Zusammenarbeit sehr zufriedenen Airbus-Teams haben den Vertrag für zwei weitere Jahre bis 2016 verlängert.

Der Sachverstand und der Erfolg dieses Vertrags haben Trescal darin bestärkt, die Aktivität „Air tools“ auszudehnen. Die Gruppe plant, das Wartungsangebot im Juni 2014 auf die Kunden in Großbritannien, insbesondere auf die 8 Standorte eines unserer auf die Motorenherstellung spezialisierten Kunden auszudehnen.

Chris Evans, Projektingenieur für den Einkauf in Leigh erläutert die Mechanismen, die eine Verbesserung dieses Angebots ermöglichen: „Ab Juni wird Trescal ein sehr umfassendes Angebot für die Kalibrierung und Wartung der „Air Tools“ anbieten, die mit einem spezifisch dafür ausgestatteten Fahrzeug erfolgen. Dieser innovative Service gewährleistet die erforderliche Qualität und Nachvollziehbarkeit und ermöglicht eine Optimierung der Stillstandzeiten und Eingriffskosten, wobei die Kunden regelmäßig durch spezialisierte Ingenieure betreut werden.“

In Spanien arbeiten die Teams von Luis Miguel Reina, dem stellvertretenden technischen Direktor von Trescal Spanien insbesondere mit einer manuellen Norbar-Prüfbank, die ein Anzugsmoment von bis zu 2500 N.m. erzeugen kann. José Pires, der Direktor für Industrieentwicklung hebt die Vorzüge der Automatisierung hervor: „In Vendôme steht uns eine automatisierte Stahlwille-Prüfbank zur Verfügung, deren Software über eine Schnittstelle mit TLM verfügt“. Das Laboratorium in Esslingen (Deutschland) verfügt ebenfalls über einen automatisierten Prüfstand von Schatz. Peter Paulmann erläutert, dass „dank dieses Prüfstands Drehmomentschraubwerkzeuge im DAkkS akkreditierten Bereich in einem Messbereich zwischen 10 N.m und 1000 N.m und einer Messunsicherheit von 1% kalibriert werden.“ Außerhalb des akkreditierten Bereiches kann das Laboratorium Messungen bis 2000 N.m. durchführen.

Mit der Basismethode ( $C=FxD$ ), dem sog. „reinen Drehmoment“ kalibriert Trescal auch Drehmomentmesser. Der von dem Laboratorium in Vendôme (Frankreich) entwickelte Prüfstand arbeitet mit aerostatischen, den Hebelarm stützenden Lagern ohne querverlaufendes Drehmoment und ohne Widerstandsdrehmoment (Reibung). Das System ermöglicht die Prüfung von Anzugsmoment bis 1500 N.m. Damit ist das Laboratorium in Vendôme das einzige kommerzielle Laboratorium in Frankreich das alle statischen und dynamischen Drehmomentprüfmittel im akkreditierten Bereich kalibrieren kann. Auf globaler Ebene erstrecken die Fähigkeiten der Trescal Laboratorien sich bis 4000 N.m. Wie Erik Verstraelen des mechanischen Laboratoriums erläutert, trifft das auf Antwerpen/Belgien zu: „Wir sind in der Lage, unter Einhaltung des europäischen Leitfadens für das Messwesen, EURAMET cg-14 Drehmomentprüfgeräte bis 4000 N.m. unter Anwendung eines „reinen Drehmoments“ zu kalibrieren“: Die Installation eines Prüfstandes mit reinem Drehmoment zur

Durchführung dieser Kalibrierung ist das Ergebnis hochentwickelten Fachwissens: „Wir haben unseren Prüfstand für reines Drehmoment zusammen mit dem Staatlichen Italienischen Institut für die Forschung im Messwesen (INRM) entwickelt,“ erläutert Fulvio Fenotti, der in Italien für die Einrichtung dieser Ausrüstung verantwortlich ist.

### PARTNERSCHAFT MIT DEN HERSTELLERN

Um hochwertige Kalibrierung zu gewährleisten, investiert Trescal in Partnerschaften mit Herstellern wie Schatz, Stahlwille, Crane, AKO und Norbar, der einen automatisierten Prüfstand für Drehmomentschlüssel in das Trescal Laboratorium Antwerpen geliefert hat.

Der Drehmomentbereich erfährt derzeit einen explosionsartigen Anstieg der Anforderungen an die Qualität. José Pires erläutert: „Trescal muss sicherstellen, dass seine Prüfstände zu den besten gehören. Wir müssen die Probleme vorhersehen und führen diesbezüglich an allen Prüfständen zwischen den regelmäßigen Kalibrierungen s.g. Zwischenprüfungen durch“. Techniken wie auch Qualitätsanforderungen entwickeln sich sehr schnell weiter und Javier Galvez, der technische Leiter von Trescal Spanien stellt für seinen Markt fest: „seitens unserer Kunden besteht eine sehr starke Nachfrage nach der Kalibrierung immer leistungsfähigerer und unterschiedlicher Drehmomentschraubwerkzeuge (z. B. Hydraulikwerkzeug). In Saragossa haben wir uns zum Ziel gesetzt, unsere Messserie sehr schnell auf 5000 N.m. auszudehnen!“

Viele Trescal-Laboratorien teilen dieses Ziel, um dem Marktbedarf weitestgehend entsprechen zu können. Als Beweis dafür hat das Laboratorium in Metz (Frankreich) im Rahmen neuer Leistungen für Kernkraftwerke kürzlich in einen Prüfstand für Norbar Hydraulikschrauber mit 50000 N.m. investiert.



Drehmomentsystem (Brescia)

# ASSET MANAGEMENT



## VERSCHIEDENES

### GERÄTEVERWALTUNG VON DER KALIBRIERUNG BIS ZUR LOGISTIK VOR ORT



ADAM WEBB,  
BETRIEBSLEITER SÜD

2012 wandte sich ein Fortune-500-Unternehmen an Trescal USA, um Kalibrierungs- und Logistiksupport für ihren Service-Außendienst zu erhalten. Dieses Unternehmen ist auf den Schutz und die Verbesserung von Infrastrukturunterstützung für Applikationen, bei denen Daten- oder Geräteverlust entscheidend ist, spezialisiert. Die Aktualisierung der Gerätedatenbank für den Service-Außendienst mit genauen Daten zu Kalibrierungsaufzeichnungen, Geräteversand und -standort, verfügbaren Ersatzteilen und Rechnungstellung gestaltete sich für das Unternehmen schwierig.



RANDY JOHNSON,  
DIREKTOR  
GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Aufgabe des Service-Außendienstes war es, Notstromsysteme für wichtige Systeme wie Betriebssysteme in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen, Finanz- und Banksysteme instandzuhalten. Bei Problemen mit dem Notstromsystem ist daher eine sofortige Reaktion auf die Anfrage des Kunden erforderlich.

Trescal sollte eine umfassende Lösung zum Management der Betriebsmittel für die Kalibrierung mit hervorragendem Service und besseren Durchlaufzeiten zur Verfügung stellen. Trescal konnte die Kundenerwartungen noch übertreffen, indem es ihm ein Kalibrierungsservice-Lager bereitstellte und unsere erprobte TAM-Online-Applikation für das Management von Betriebsmitteln sowie zahlreiche hochwertige Kalibrierungsdienste implementierte.

Der Service-Außendienst des Kunden besteht aus 500 Außendienstingenieuren (field service engineers, FSE) und es müssen etwa 8000 Prüfmittel verfolgt werden. Jedes FSE-Servicekit wird jährlich kalibriert und proaktiv ausgetauscht (beim Kunden oder intern). Sie werden für die Rückgabekontrolle markiert und die zurückgegebenen Kits werden anschließend im Trescal-Lager überprüft und gegebenenfalls repariert oder ausgetauscht.

Zusätzlich zum Kalibrieren und Austauschen der Standardkits verfügt der Kunde über eine begrenzte Anzahl an hochwertigen oder Spezial-Prüfmittel, für die ein prioritärer Kalibrierungs-Durchlaufservice erforderlich ist. Trespals System für das Management der Betriebsmittel identifiziert diese Ausrüstung beim Einschicken für Expressdienste und bei der Rücksendung zum Kunden. Die Ausrüstung wird sofort kalibriert und zum Kundenstandort zurückgeschickt, um die Test- und Trouble-Shooting-Bereitschaft vor Ort zu maximieren.

Trescal rüstete den Kunden mit den nötigen Softwaretools, Diensten und qualifiziertem Personal aus und bot ihm damit eine maßgeschneiderte Lösung an, die seine Erwartungen übertrafen und ein neues Maß an Leistung setzte, anhand dessen andere Anbieter nun gemessen werden.

## DEN GESAMTEN GERÄTEPARK IM BLICK

Ein großer in den Bereichen Energie, Gesundheit und Infrastruktur arbeitender Konzern hatte sich zum Ziel gesetzt, die Kosten zu senken, um dadurch seine Wettbewerbsfähigkeit und Servicequalität zu verbessern. Dazu waren verbessertes Bestandsmanagement und kürzere Stillstandzeiten bei Kalibrierungsarbeiten erforderlich. Das bedeutete eine notwendige Verbesserung von Logistik und Lagerung der Ausrüstung.

Anhand des One-stop-shop Angebots konnte Trescal NV in Benelux eine vollständige und maßgeschneiderte Lösung für das Messwesen und das Bestandsmanagement anbieten. Trescal NV hat die Kalibrierung, Reparatur und die Tests der gesamten Ausrüstung des Kunden insbesondere unter Wahrung der niederländischen Norm NEN3140 für alle Arbeiten an elektrischen Anlagen übernommen.

Dank der Web-Schnittstelle konnten Management und Versorgung von Ausrüstung und Werkzeug für die Teams des Kunden sichergestellt werden. Alex Rodenburg verweist nachdrücklich auf die schnelle Reaktionsmöglichkeit dieser digitalen Lösung: „Dank dieser Web-Schnittstelle wird jede neue Ausrüstung bei der Kalibrierung,

Reparatur oder bei neuen Lieferungen sofort registriert“. Der Kunde hat ein vollständiges Bild seines Bestandes und seines Bedarfs, wie auch der Tätigkeiten seiner Lieferanten. Schließlich hat Trescal die Lagerung der Instrumente in einem gesonderten Lager übernommen und somit den Kunden von einer recht schweren Logistiklast befreit.

Über die Lösung des vollständigen Bestandsmanagements hinaus betreut Trescal den Kunden mit einem spezifischen operativen Wartungstechniker und der permanenten Überwachung zentraler Leistungsindikatoren.

Letztlich hat sich das von Trescal angebotene Bestandsmanagement für den Kunden als sehr vorteilhaft erwiesen, da dieser Zeit und somit viel Geld spart. Um exakt auf die Erwartungen des Kunden eingehen zu können, versetzt Trescal sich an seine Stelle und passt sein Angebot den Prozessen und Problemen des Kunden an, um so ein optimales Ergebnis erzielen zu können. Dieses erfolgreiche Kooperationsmodell hat den Vorteil, übertragbar zu sein: „Wir beabsichtigen, es in Zukunft auf andere Trescal-Kunden in Benelux auszudehnen“ sagt Alex Rodenburg zum Abschluss.



ALEX RODENBURG,  
DIREKTOR DER  
NIEDERLASSUNG  
IN ZOETERMEER

## HERAUSFORDERUNG

### EIN KUNDE, MEHRERE GESCHÄFTSEINHEITEN, EIN ZIEL: ZENTRALISIERUNG DER GERÄTEVERWALTUNG



TOBY HOLT,  
GROSSKUNDEN-  
VERANTWORTLICHER

Ein weltweit führender Anbieter im Verteidigungs-, Sicherheits- und Luft- und Raumfahrtbereich hat seit 1968 seinen Sitz im Vereinigten Königreich und sich im Lauf der Jahre durch verschiedene Anschaffungen weiterentwickelt. Damals gab es innerhalb der Unternehmensgruppe zwischen den verschiedenen Geschäftseinheiten keine einheitlichen Regeln für Tests. Beispielsweise wurden die von den einzelnen Einheiten verwendeten Geräte nicht miteinander geteilt. 2001 beschloss die Gruppe, eine zentrale Stelle für die Verwaltung der Messgeräte zu schaffen, und suchte nach einer Lösung nach dem „One-Stop-Shop“-Prinzip, um die Effizienz ihrer Messgerätebestände zu steigern und ihre Kosten zu senken.

Wir haben einen umfassenden Dienst für die Verwaltung von Testgeräten angeboten, der durch eine betriebliche Infrastruktur im

Vereinigten Königreich und einen intern entwickelten Online-Service unterstützt wird, der auf automatisierten internen Verfahren basiert. Der Online-Service und seine integrierten Verwaltungsfunktionalitäten wurden durch ein spezielles Team für technische und administrative Unterstützung verbessert. Zur Unterstützung der Verwaltungsfunktionen hat das Unternehmen außerdem automatisierte Verfahren für das Management der Vermietung nach außen, der Anforderung von Messgeräten und der automatischen Mitteilungen entwickelt. Dank dieser Trümpfe und der allgemeinen Zufriedenheit des Kunden mit unserer Geschäftsbeziehung hielt man uns natürlich für das am besten qualifizierte Unternehmen, um zur Unterstützung des internen Dienstes eine „One-Stop-Shop“-Lösung für die Verwaltung von Testgeräten zu liefern.

Toby Holt betont den Mehrwert, den der Kunde dadurch erhalten hat: „Während der gesamten Partnerschaft war unser Unternehmen in der Lage, dem Kunden über den Online-Service rund um die Uhr und sie-

ben Tage die Woche für alle seine Labore und Standorte im Vereinigten Königreich ein umfassendes Leistungsspektrum für die Geräteverwaltung zu bieten. Auf diese Weise können sich die Ingenieure unseres Kunden in dem Wissen, dass sie durch einen kompetenten Partner unterstützt werden, auf ihre Kernaufgaben konzentrieren.“ Dank unserer Erfahrung im Bereich der Geräteverwaltung und der gelieferten Lösung konnte der Kunde bei den Kapitalausgaben insgesamt über 14 Millionen Pfund einsparen.

Aber auch wenn das Angebot perfekt auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt ist, versuchen wir ständig, unsere Dienstleistungen zu verbessern. Außerdem werden viele Verbesserungen aus Gründen der Kontinuität in Partnerschaft mit dem Kunden durchgeführt.

Nach dieser zwölfjährigen Zusammenarbeit könnten auch andere Kunden von Trescal von den Diensten und Verfahren profitieren, die bereits erfolgreich entwickelt und getestet wurden.





> TREFFEN MIT

# GIOVANNI MUSATTI



2014, EIN NEUES GESICHT FÜR TRESICAL ITALIA. LUIGI CHIARI GEHT IN PENSION UND GIOVANNI MUSATTI ÜBERNIMMT DEN POSTEN DES GENERALDIREKTORS UND VERANTWORTLICHEN FÜR TRESICAL ITALIA UND TRESICAL ROKURA (RUMÄNIEN).

Nach erfolgreichem Abschluss seines Elektronikingenieur-Diploms im Jahr 1999 tritt Giovanni dem 1964 von Luigi Chiari gegründeten Messtechnikunternehmen MG bei. Das Zusammentreffen beider Männer erweist sich als von entscheidender Bedeutung. Letzterer öffnet Giovanni die Tore des Unternehmens von Brescia, wo dieser im Laufe weniger Jahre zum technischen Verantwortlichen des akkreditierten Prüflabors wird.

Kurz danach wird MG vom italienischen Messtechnik-Unternehmen MARPOSS übernommen, und das akkreditierte Labor des Hauses wird danach im Jahr 2004 an Air Liquide verkauft. Im Zuge dieser Entwicklung wird das Labor zu MG Tarature, während MARPOSS die restlichen Geschäftsbereiche von MG behält. Luigi Chiari übernimmt die Leitung von MG Tarature, während Giovanni weiter als technischer Verantwortlicher bei MG-MARPOSS tätig ist: „Luigi hat mich gebeten zu bleiben, um neue Herausforderungen anzunehmen, denn als Gründer und ehemaliger Eigentümer lag ihm die Zukunft von MG immer noch sehr am Herzen“. Doch ab 2005 bietet Luigi Giovanni die Leitung des Eichlabors von MG Tarature im Hinblick auf seine zukünftige Nachfolge an. Im Jahr 2007 verkauft Air Liquide das Haus MG Tarature, das von Trescal übernommen wird. Giovanni erwirbt umfassende Kompetenzen und übernimmt zunehmend Verantwortung, um schließlich das Amt des Technischen Direktors (IT und Produktionslinien) zu übernehmen. „Zu dieser Zeit habe ich das meiste von Luigi gelernt, auf der Ebene der Geschäftsleitung, der gemeinsamen Entscheidungsfindung, des

Problemmanagements, usw. Für mich war das eine richtige Lehrzeit, während der ich vom Wissen eines Mannes mit mehr als 50 Jahren Erfahrung in der Unternehmensleitung profitieren konnte!“

Die Verabschiedung von Luigi erfolgt zeitgleich mit der von Vincenzo Ratti, dem ehemaligen Verkaufsleiter des Hauses, der vor 45 Jahren von Luigi eingestellt worden war. Beide Männer waren sehr wichtige Personen bei Trescal Italia, denn auch Vincenzo hat zahlreiche Positionen bei MG und danach bei Trescal durchlaufen (Techniker, Verkaufsbeauftragter, usw.). „Trescal Italia schuldet ihnen sehr viel“ so Giovanni.

„Meine Aufgabe wird es heute sein, die Geschäftstätigkeit zu entwickeln und die Führungsstellung von Trescal in den Bereichen Maschinenbau und Physik auszudehnen und gleichzeitig die Geschäftstätigkeit von Trescal Rokura auszubauen und zu fördern“. Giovanni Musatti kann sich bei seiner Aufgabe auf ein hochqualifiziertes Team, darunter insbesondere den neuen Verkaufsleiter Roberto Rolfi stützen.

Die große Herausforderung für Trescal Italia wird es sein, den elektrischen Laborbereich zu optimieren, um sich zu einem der wichtigsten Akteure in diesem Sektor zu entwickeln. Und für diese Herausforderung ist Giovanni bereit: „Wir können uns auf ein hochmotiviertes Team, sowie ein großes technisches Know-how stützen, um unseren Erfolg zu sichern und immer weiter Fortschritte zu machen!“

## Herzlich Willkommen

**Leon Austin**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- MANCHESTER

**Stefan Beerta**  
TECHNIKER VOR ORT  
NIEDERLANDE - HENGLO

**Stephen Bennett**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- NOTTINGHAM

**Marc Boute**  
TECHNIKER VOR ORT  
NIEDERLANDE - ZOETERMEER

**Leonard Briere**  
**De La Hosserey**  
M&A-BEAUFTRAGTER  
FRANKREICH - PARIS SUD

**Brendan Buslig**  
TECHNIKER  
FRANKREICH - AIX-EN-PROVENCE

**David Cameron**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
UND PERSONAL  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- INCHINNAN

**Gierth Christin**  
KUNDENBEAUFTRAGTER  
DEUTSCHLAND - NEUSTADT

**Sebastien Crouzil**  
TECHNIKER  
FRANKREICH - TOULOUSE

**John Daly**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- BROUGHTON

**Uhlig Daniel**  
TECHNIKER  
DEUTSCHLAND - MAHLOW,  
MTC ROLLS ROYCE

**Antonello De Gregorio**  
HANDELS-  
ITALIEN - TRAVAGLIATO

**Charles Dejanire**  
KUNDENBEAUFTRAGTER  
FRANKREICH - PARIS SUD

**Vanessa Devis**  
ANGESTELLTE FÜR VERTRIEB  
UND LOGISTIK  
BELGIEN - WELLING

**Kirill Dybkov**  
LOGISTIKBEAUFTRAGTER  
FRANKREICH - GRENOBLE

**Vincent Falou**  
TECHNIKER  
FRANKREICH - VENDÔME

**Jordon Farrell**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- MANCHESTER

**Werner Gallis**  
TECHNIKER  
BELGIEN - ANVERS

**Edward Graveney**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- MANCHESTER

**David Gray**  
LABORLEITER  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- NOTTINGHAM

**Nawal Hamdi**  
LETZER VEREINIGTES KÖNIGREICH  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- ANVERS

**Robin Hastie**  
LETZER VEREINIGTES KÖNIGREICH  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- YATELEY

**Morris Hogg**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- INCHINNAN

**Leon Huisman**  
TECHNIKER  
NIEDERLANDE - ZOETERMEER

**Carol Jarbinet**  
TECHNIKER VOR ORT  
BELGIEN - ANVERS

**Michael Jones**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- BROUGHTON

**Pätzold Jörg**  
TECHNIKER  
DEUTSCHLAND - DARMSTADT

**Mathieu Judek**  
KUNDENBEAUFTRAGTER  
FRANKREICH - PARIS SUD

**Mais Jürgen Holger**  
TECHNIKER  
DEUTSCHLAND - DARMSTADT

**Patrick Kasper**  
KALIBRIERUNGSTECHNIKER  
USA - HARLEY DAVIDSON, W

**Rachel Lamarca**  
LOGISTIKERIN  
USA - CLEVELAND, OH

**Robert Mcelver**  
LOGISTIKER  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- DONIBRISTLE

**John McTiernan**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- WOLVERHAMPTON

**Tim Mitchell**  
TECHNIKER VOR ORT  
NIEDERLANDE - HENGLO

**Francois Moise**  
VERTRIEBSLEITER  
FRANKREICH - PARIS SUD

**Alessandro Musatti**  
INGENIEUR IT  
ITALIEN - TRAVAGLIATO

**Lachkam Nabil**  
TECHNIKER  
DEUTSCHLAND - ESSLINGEN

**Janette Newbery**  
VERANTWORTLICHER  
FÜR KONTENVERWALTUNG  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- YATELEY

**Arien Nijland**  
FAHRER  
NIEDERLANDE - HENGLO

**Johann Parabis**  
TECHNIKER  
FRANKREICH - TOULOUSE

**John Parr**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- HUCKNALL

**Wochnik Patrick**  
TECHNIKER  
DEUTSCHLAND - HALVER

**Alain Pegot**  
VERANTWORTLICHER  
FÜR LOGISTIK  
FRANKREICH - TOULOUSE

**Daniel Poindefer**  
TECHNIKER  
FRANKREICH - METZ

**Kevin Price**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- BROUGHTON

**Vanessa Reveyrand**  
ASSISTENTIN FÜR KOMMUNIKATION  
UND TRESICAL INSTITUTE  
FRANKREICH - AIX-EN-PROVENCE

**Cyrielle Roman**  
KUNDENBEAUFTRAGTER  
FRANKREICH - AIX-EN-PROVENCE

**Ian Salt**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH - DERBY

**Yoann Sautet**  
TECHNIKER  
FRANKREICH - TOULOUSE

**Matthias Schmidt**  
TECHNIKER VOR ORT  
NIEDERLANDE - HENGLO

**Paul Spindler**  
KUNDENBEAUFTRAGTER  
VEREINIGTES KÖNIGREICH - YATELEY

**Marc Stephan**  
LOGISTIKBEAUFTRAGTER  
FRANKREICH - BREST

**Rickaby Stephen**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- GREAT YARMOUTH

**Trent Thomas**  
KALIBRIERUNGSTECHNIKER  
USA - GM - MILFORD, MI

**Jeffery Thompson**  
STANDORTLEITER  
USA - PRINCE GEORGE, VA

**Kim Timini**  
VERWALTUNGSLEITER  
VEREINIGTES KÖNIGREICH - BRISTOL

**Zeitler Tobias**  
TECHNIKER  
DEUTSCHLAND - DARMSTADT,  
GLEN DIMPLEX KULMBACH

**Sylvie Vauquelin**  
LOGISTIKBEAUFTRAGTER  
FRANKREICH - LE HAVRE

**Amiri Ahamada**  
EINKAUFSLER  
FRANKREICH - PARIS SUD

**David Baelen**  
GROSSKUNDENBEAUFTRAGTER  
FRANKREICH - PARIS SUD

**Dominique Bernard**  
DIREKTOR FÜR TRANSFORMATION  
UND IS DES UNTERNEHMENS  
FRANKREICH - PARIS SUD

**Philippe Blin**  
BEAUFTRAGTER FÜR  
VERKAUFSENTWICKLUNG  
SCHWEIZ - GENÈVE

**Nathalie Bonnel**  
LEITERIN DER AGENTUR LYON  
FRANKREICH - LYON

**Laurent Flinois**  
BEAUFTRAGTER FÜR  
VERKAUFSENTWICKLUNG  
FRANKREICH - TOULOUSE

**Athanasios Kottis**  
TECHNIKER  
DEUTSCHLAND - ESSLINGEN,  
DAILMER SINDELINGEN

**Laurent Labatut**  
TREASURER CASH MANAGER  
FRANKREICH - PARIS SUD

**Claude Lenci**  
ZWEIGSTELLENLEITER  
FRANKREICH - AIX-EN-PROVENCE

**Romain Leray**  
LEITER DER ZWEIGSTELLEN  
FRANKREICH - VENDÔME

**Christopher Webb**  
TECHNISCHER INGENIEUR  
VEREINIGTES KÖNIGREICH  
- WOLVERHAMPTON

**Leon Yang**  
TECHNIKER  
FRANKREICH - TOULOUSE

**François Moise**  
VERTRIEBSLEITER  
FÜR FRANKREICH, SCHWEIZ  
UND NORDAFRIKA  
FRANKREICH - PARIS

**Alain Pegot**  
VERANTWORTLICHER  
FÜR LOGISTIK  
FRANKREICH - TOULOUSE

**Christophe Plaud**  
AGENTURLEITER  
FRANKREICH - NANTES

**François Prospert**  
STELLVERTRETENDER  
VORSTANDSVORSITZENDER,  
DIREKTOR VERKAUF &  
MARKETING GRUPPE  
FRANKREICH - PARIS

**Daniel Sauthoff**  
TECHNIKER, TEAMLEITER  
IN SINDELINGEN  
DEUTSCHLAND - ESSLINGEN,  
DAILMER SINDELINGEN

**Andrew Zillman**  
AGENTURLEITER  
USA - SANTA CLARA

**Sébastien Sterckx**  
GENERALDIREKTOR FÜR  
FRANKREICH, NORDAFRIKA  
UND DIE SCHWEIZ  
FRANKREICH - PARIS

## Ernennungen